



JOBCHANCEN STUDIUM KOMPAKT
Ausgewählte Berufsbilder
nach einem Lehramts-Studium

© AMS / DAS MEDIENSTUDIO



© AMS / DORO FILMPRODUKTION



© AMS / DORO FILMPRODUKTION



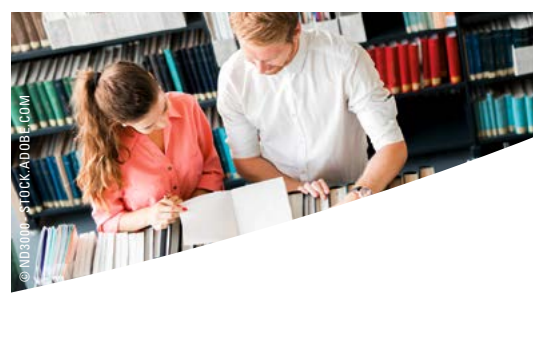
© AMS / DAS MEDIENSTUDIO



© CHRISTIAN SCHWIER - FOTOLIA



© SYDA PRODUCTIONS - FOTOLIA



© KUSONOP - STOCK.ADOBE.COM

Impressum

Medieninhaber: Arbeitsmarktservice Österreich,
Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (ABI)
Treustraße 35-43, 1203 Wien

Auflage: 1. Auflage, Juni 2023

Redaktion: Arbeitsmarktservice Österreich,
Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation (ABI)

Grafik: Viqar Ali, Werbekunst, 3430 Tulln

Fotos: Dreamstime.com | Fotolia | Pixabay.com | stock.adobe.com |
BML Fotoservice | AMS: Chloe Potter | DoRo Filmproduktion |
Reinhard Mayr/Das Medienstudio

Haftungsausschluss: Das Arbeitsmarktservice Österreich/Abteilung für Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig

recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare und mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Es können aus der Broschüre keinerlei Rechtsansprüche abgeleitet werden. Das Arbeitsmarktservice Österreich übernimmt keine Haftung für Webseiten, die durch Verlinkung aufgerufen werden. Links der Bundesministerien: vorbehaltlich Änderungen seitens der Bundesministerien. Satzfehler vorbehalten. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.



Ausgewählte Berufsbilder nach einem Lehramts-Studium

- 4 LEHRERINNEN UND LEHRER**
- 4 Lehramtsstudium
- 6 Einblicke in das Berufsbild Lehrer/Lehrerin
- 7 Unterricht in der Sekundarstufe Allgemeinbildung
- 7 Unterricht in der Sekundarstufe Berufsbildung
- 10 STUDIENANGEBOTE**
- 12 STUDIENBEITRAG UND FÖRDERUNG**
- 13 WICHTIGE INTERNET-QUELLEN ZU STUDIUM UND BERUF**





Lehrerinnen und Lehrer

Lehrpersonen vermitteln theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten sowie grundlegende Werthaltungen. Zudem erziehen sie ihre Schüler/Schülerinnen zum selbständigen Bildungserwerb, um sie bestmöglich für das Leben und Berufsleben vorzubereiten.

Lehrpersonen sind in den verschiedenen Schultypen tätig. Das österreichische Bildungssystem kennt drei Hauptbereiche im Pflichtschulbereich:

Primarstufe

- Sekundarstufe Allgemeinbildung
- Mittelschulen
- Allgemeinbildende Höhere Schulen (AHS)
- Polytechnische Schulen
- Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen (BMHS-Unterstufe)

Sekundarstufe Berufsbildung

- Allgemeinbildende Höhere Schulen (AHS-Oberstufe)
- Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen
- Gymnasium
- Handelsschulen (HAS)
- Handelsakademien (HAK)

- Höhere Technische und Gewerbliche Lehranstalten (Tourismus, Material- und Umwelttechnologie, Gebäudetechnik, Mode und Bekleidungstechnik, ...)
- Fachschulen
- Berufsschulen

Lehramtsstudium

Jedes Lehramtsstudium ist als Bachelor/Masterstudium konzipiert. Das Lehramtsstudium für die Primarstufe (Volksschule) wird von den Pädagogischen Hochschulen angeboten. Auch das Lehramtsstudium für die Sekundarstufe Berufsbildung wird von den Pädagogischen Hochschulen angeboten.

LEHRAMTSSTUDIUM FÜR DIE PRIMARSTUFE (VOLKSSCHULE)

Studierende können im Bachelorstudium einen Schwerpunkt wählen. Schwerpunktfächer sind z.B. sprachliche Bildung, künstlerische Bildung,

Elementarpädagogik oder Inklusive Pädagogik/ Fokus Behinderung). Im Masterstudium erfolgt dann die Spezialisierung in diesem Fach.

LEHRAMTSSTUDIEN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE ALLGEMEINBILDUNG

Die öffentlichen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen bieten Lehramtsstudien für allgemeinbildende Fächer an den Schulen der Sekundarstufe. Auch hier können entweder zwei Unterrichtsfächer oder ein Unterrichtsfach und eine Spezialisierung (z.B. Inklusive Pädagogik) kombiniert werden.

LEHRAMTSSTUDIEN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE BERUFSBILDUNG

In diesem Studium stehen verschiedene Fachbereiche zur Wahl:

- **Duale Berufsausbildung sowie Technik und Gewerbe**
- **Ernährung**
- **Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung)**
- **Mode und Design, Modemanagement**

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bietet folgende zwei Lehramtsstudien:

- **Agrarbildung und Beratung**
- **Umweltbildung und Beratung**

Das pädagogische Berufsfeld, insbesondere der Beruf der Lehrerin/des Lehrers ist ein sehr verantwortungsvoller und gründet sich nicht alleine auf den Studienabschluss.

PERSÖNLICHE ANFORDERUNGEN

Wichtig ist Deine Freude an der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten an die Schüler*innen. In Konfliktsituationen musst Du soziale Kompetenz beweisen und die richtigen Formulierungen finden. Mit Aufmerksamkeit und Einfühlungsvermögen stehst Du als Vorbild dritten Personen gegenüber, insbesondere Deinen Schüler*innen, aber auch allen Personen, die Dir im Schulbetrieb begegnen. Persönliche Eigenschaften, die Du auf jeden Fall mitbringen musst:

- **Freude an der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche**
- **Hohes Verantwortungsbewusstsein**
- **Auf spezifische Bedürfnisse eingehen können**
- **Lösungsorientiert mit Konfliktsituationen umgehen können**
- **Gute Selbstreflektion**
- **Organisatorische Fähigkeiten**

Du interessierst Dich mehr für theoretische Felder der Pädagogik, Erziehungs- und Bildungswissenschaft und möchtest eher in außerschulischen Feldern tätig sein? Dafür gibt es einschlägige Studiengänge, wie etwa »Erziehungswissenschaften« oder »Bildungswissenschaften« (Universitäten Wien, Innsbruck, Salzburg, Klagenfurt und Graz).

VORAUSSETZUNG FÜR DIE AUFNAHME IN DAS STUDIUM

Die allgemeine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium sind die Hochschulreife (Maturazeugnis) oder die studienrichtungsbezogene Studienberechtigungsprüfung bzw. die Berufsmaturaprüfung.



Außerdem sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 nachzuweisen. Für jedes Lehramtsstudium gelten Zugangsregelungen: Studienwerbende müssen ein Aufnahme- und Eignungsfeststellungsverfahren durchlaufen. Dabei wird die studien- und berufsbezogene Eignung überprüft. Die Pädagogischen Hochschulen bieten Dir gerne detaillierte Infos zu den Zulassungsvoraussetzungen und Aufnahmeverfahren.

SONDERREGELUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZU BESTIMMTE LEHRAMTSSTUDIEN

Für bestimmte Lehramtsstudien gelten Sonderregelungen: Für die Zulassung zum Lehramt »Bewegung und Sport« muss die sportliche Eignung nachgewiesen werden. Für das Lehramt »Kunst- und Musikerziehung« muss eine entsprechende musikalische Eignung (Gesang, Musikinstrument, Gehör) nachgewiesen werden.

STUDIENINTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG

Für Studieninteressierte mit Behinderung, chronischen Erkrankungen oder psychischen Beeinträchtigungen kann das Zulassungsverfahren nach Maßgabe der gesetzlichen Rahmenbedingungen bedürfnisgerecht angepasst werden. Generelle Infos bietet auch die Website <https://studiversum.at>.

DER ERSTE SCHRITT IN DEIN STUDIUM

Der erste Schritt in Dein Studium ist die fristgerechte [Online-Registrierung](#). Hier findest Du auch eine Anleitung mit Screenshots. Bei der Studienplatz-Bewerbung benötigst Du ein (digitales) Foto für Deinen Studierendenausweis. Der Studierendenausweis ist ein amtlicher, österreichischer Lichtbildausweis; entsprechend gelten die Regeln für das Foto. Daher verwendest Du

dafür ein Passfoto.

Die Zulassung ist der formale Beginn eines Studiums (Immatrikulation bzw. [Inskription](#)). Mit der Zulassung musst Du neben der Studiengebühr zusätzlich den ÖH-Beitrag von 21,20 Euro einzahlen. Dadurch bist Du automatisch haftpflicht- und unfallversichert. Der ÖH-Beitrag ist Dein Mitgliedsbeitrag bei der [Österreichischen Hochschüler*innenschaft \(ÖH\)](#) und ermöglicht dieser auch die Vertretung Deiner Belange während des Studiums. Falls Du ein Auslandssemester absolvieren möchtest, unterstützt Dich die Universität ebenfalls. Informationen zur Studienbeihilfe und zu möglichen Förderungen findest Du auf www.stipendium.at.

EINBLICKE IN DAS BERUFSBILD LEHRER/LEHRERIN

Grundsätzlich besteht Deine Aufgabe als Lehrerin/Lehrer darin, den gesetzlichen Auftrag der staatlichen Institution Schule zu erfüllen. In diesem Sinne vermittelst Du grundlegende Werthaltungen sowie theoretische und praktische Fähigkeiten. Zudem erziehst Du Deine Schülerinnen/Schüler zum selbständigen Bildungserwerb, um sie bestmöglich für das Leben und Berufsleben vorzubereiten. Deinen Schülern gegenüber hast Du im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Intellektuelle Neugier wecken
- Zum Lernen motivieren
- Individuelle Begabungen fördern
- Zu Leistungen anregen
- Entwicklung sozialer Kompetenzen fördern (z.B. Rücksichtnahme)
- Verständnis für ihre Lebensumwelt wecken
- Kulturtechniken vermitteln: Lesen, Schreiben,



Rechnen, Umgang mit digitalen Medien

- Auf die Berufsausbildung oder den Besuch einer weiterführenden Schule vorbereiten

IM BERUF FÜHRST DU UNTERSCHIEDLICHE TÄTIGKEITEN DURCH

Je nachdem, ob Du geisteswissenschaftliche, technische, künstlerische oder bewegungsbezogene Fächer unterrichtest, unterschieden sich Deine Aufgaben. In jedem Fall gestaltest Du den Unterricht und bereitest die Materialien vor. Du motivierst Deine Schülerinnen/Schüler zum Mitmachen und regst sie zu den entsprechenden Leistungen an. Du kümmerst Dich auch darum, dass Schüler*innen mit Behinderung eine soziale Integration in die Klassengemeinschaft erfahren. Du achtest darauf, dass den Kindern/Jugendlichen eine grundlegende und ausgewogene Bildung im sozialen, emotionellen, intellektuellen und körperlichen Persönlichkeitsbereich ermöglicht wird. Je nach Unterrichtsfach vermittelst Du elementare Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) oder fachspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. in einem wirtschafts- oder naturwissenschaftlichen Fach.

UNTERRICHT IN DER PRIMARSTUFE

In der Primarstufe unterrichtest Du Schüler und Schülerinnen im Alter von 6 bis 10 Jahren in den Grundlagenfächern. Du bereitest die Unterrichtsmaterialien vor und gestaltest den Unterricht dem Alter und Verständnis der Kinder entsprechend. Du vermittelst grundlegende Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben, Rechnen und den Umgang mit digitalen Medien. Dabei förderst Du die individuellen Begabungen Deiner Schüler*innen. Du versuchst, das Verständnis der Schüler*innen für ihre Lebensumwelt

zu wecken und förderst die Persönlichkeitsentwicklung. Du unterstützt sie auch bei der Entwicklung sozialer Kompetenzen, wie z.B. Verständnis, Einsicht und Rücksichtnahme. Die Gestaltung eines altersgemäßen Unterrichts stellt hohe Anforderungen an Deine pädagogischen Kompetenzen. Schließlich beurteilst Du die Leistungen der Schüler*innen und bist für deren Erziehung mitverantwortlich. Außerdem führst Du auch administrative Tätigkeiten durch.

Im Studium kannst Du einen Schwerpunkt wählen (z.B. sprachliche Bildung, künstlerische Bildung, Elementarpädagogik, Inklusive Pädagogik/Fokus Behinderung).

Unterricht in der Sekundarstufe Allgemeinbildung

Hier unterrichtest Du Schüler und Schülerinnen ab der fünften bis zur 13. Schulstufe in den allgemeinbildenden Fächern. Du vermittelst ihnen eine breite Allgemeinbildung und bereitest sie auf die Berufsausbildung oder auf den Besuch einer weiterführenden Schule vor. Je nach Schulform (Schwerpunkt) unterrichtest Du Schüler*innen mit unterschiedlichem Leistungsniveau. Du beurteilst Deine Schüler*innen individuell und förderst ihre Leistungen. Außerdem organisierst Du Exkursionen und Projekte. Du übernimmst auch Erziehungsmitverantwortung und stehst dabei in Kontakt mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten. Darüber hinaus führst Du auch administrative Tätigkeiten durch.

Unterricht in der Sekundarstufe Berufsbildung

Als Lehrkraft für die Sekundarstufe Berufsbildung vermittelst Du Deinen Schülern und Schülerinnen berufskundliche Kenntnisse in





Theorie und Praxis. Du gestaltest den Fachunterricht an berufsbildenden Schulen, wie z.B. Fachschulen, Berufsschulen oder allgemeinbildende höheren Schulen. Du unterrichtest fachlich-theoretische und fachpraktische Fächer (Projektmanagement, Werkstatt- und Laborübungen). Zudem führst Du die erforderlichen Prüfungen durch und beurteilst die Leistungen Deiner Schüler*innen. Außerdem organisierst Du fachbezogene Exkursionen und regst Deine Schüler*innen an, eigenständig Projektarbeiten zu gestalten.

Auf Grund der großen Vielfalt an berufsbildenden Schulen unterscheiden sich die zu vermittelnden Inhalte und Fertigkeiten. Lehramtsstudien für die Sekundarstufe Berufsbildung werden aktuell ausschließlich von den Pädagogischen Hochschulen angeboten – Fachbereiche sind z.B.:

- **Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung)**
- **Medieninformatik/Medienmanagement im Fachbereich Information und Kommunikation**
- **Fachbereich Mode und Design/Modemanagement**
- **Ernährung/Ernährungskommunikation und Gesundheitsförderung (Master)**

- **Sozial- und Gesundheitsmanagement im Fachbereich Ernährung (Master)**
- **Gesundheitspädagogik, Prävention und Ernährung (Master)**
- **Duale Ausbildung sowie Technik und Gewerbe**
- **Sekundarstufe/Berufsbildung Inklusive Pädagogik (Master)**
- **Agrarbildung und Beratung**
- **Umweltbildung und Beratung**

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Je nach spezifischer Ausbildung unterrichtest Du an der Volksschule, an einer allgemeinen Schule, an einer berufsbildenden Schule oder Berufsschule, wie z.B.:

- **Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schule**
- **Kaufmännische Schule**
- **Schule für wirtschaftliche Berufe**
- **Schule für Mode**
- **Schule für Tourismus**
- **Sozialberufliche Schule**
- **Schule für Produktmanagement und Präsentation**
- **Schule für Kunst und Gestaltung**
- **Land- und forstwirtschaftliche Schule**

Mit dem Studienschwerpunkt »Inklusive

Pädagogik« können Lehrpersonen auch an Sonderschulen arbeiten. Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen je nach Zusatzqualifikation auch im Rahmen verschiedener Erzieher- oder Gutachtertätigkeiten in Tagesschulheimen, Horten oder Internaten.

BERUFSEINSTIEG

Nach dem Bachelorstudium kannst Du bereits an bestimmten Schulen unterrichten. Zum Beispiel dürfen Bachelor-Absolvent*innen eines Lehramtsstudiums im Bereich der Primarstufe oder der Sekundarstufe 1 auf fünf Jahre befristet eingesetzt werden. Diese Tätigkeit erfolgt in einer insgesamt zwölf Monate dauernden Induktionsphase und zählt bereits als Dienstjahr. Die Induktionsphase ist eine Art Berufserprobung bzw. Berufspraxis, die von Mentor*innen begleitet wird. Junglehrer*innen müssen das Masterstudium innerhalb von 5 Jahren nach dem Bachelorabschluss abschließen.

Nähere Informationen bietet die Website www.oeffentlicherdienst.gv.at. Für eine dauerhafte (unbefristete) Anstellung ist allerdings der Abschluss des Masterstudiums erforderlich. Bei Fragen zum Berufseinstieg kannst Du Dich auch an die jeweils zuständige Bildungsdirektion wenden. Informationen zur tagesaktuellen Situation und über rechtliche Belange erhältst Du beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

WEITERBILDUNG UND ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Pädagogische Hochschulen und Universitäten bieten Seminare und Masterprogramme für Lehrkräfte. Hochschulen bieten auch verschiedene Erweiterungsstudien (z.B. für ein weiteres

Unterrichtsfach). Beispiele für Lehrgänge und Seminare:

- Heilstättenpädagogik:
- Legasthenie- und Dyskalkulietrainer*in
- Schule 4.0 mit Fokus Social Media Marketing

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Offenen Stellen sind auf den Websites der Schulen, bei den Bildungsdirektion der Bundesländer und in der Jobbörse der Republik Österreich ausgeschrieben: www.jobboerse.gv.at. Das AMS führt auch ein Portal für Jobs und Praktika: jobs.ams.at. Die Suche funktioniert auch, wenn Du dort z.B. einfach »Lehrkraft Chemie«, »AHS-Lehrer*«, »Lehrer* Sekundarstufe«, »Sonderschullehrer*«, »Lehrer* Primarstufe« oder »Volksschullehrer*« in das Suchfeld eingibst. Das Sternchen fungiert dabei als Platzhalter für alle möglichen Endungen.

GUTE CHANCEN FÜR LEHRKRÄFTE MIT GEFRAGTEN FÄCHERKOMBINATIONEN

Aufgrund der Wichtigkeit der Vermittlung von Inhalten und Fachmethoden, sind Lehrkräfte für Bereich Informatik, Mediengestaltung und Mediendesign zunehmend gefragt. Auch in den Fächern Mathematik, Chemie und Physik werden Lehrkräfte grundsätzlich stärker nachgefragt. Das gilt grundsätzlich für die naturwissenschaftlichen Fächer, jedoch eher weniger für die künstlerischen oder sprachbezogenen Fächer.

Grundsätzlich hängen die Einstiegschancen stark vom gewählten zweiten Fach ab; ist dieses völlig überlaufen, sind die Chancen eher ungünstig, in einem angemessenen Zeitraum eine volle Lehrverpflichtung an einer Schule zu erreichen.



Studienangebote

Das Lehramtsstudium gliedert sich in ein Bachelorstudium (Abschluss: Bachelor of Education, Kurzform BEd) und in ein Masterstudium Master of Education (MEd). Im 8-semesterigen Bachelorstudium wählst Du einen verpflichtenden Schwerpunkt (z.B. Inklusive Pädagogik). Für einen freiwilligen weiteren Schwerpunkt kannst Du während oder auch nach dem Studium ein Erweiterungsstudium absolvieren. Im Masterstudium wählst Du dann die entsprechende Spezialisierung.

Das Bachelorstudium für die Primarstufe und für die Sekundarstufe umfasst generell 240 ECTS-Anrechnungspunkte. Das Masterstudium für die Primarstufe oder die Sekundarstufe Berufsbildung umfasst jeweils 60 ECTS-Punkte (2 Semester). Das Masterstudium für die Sekundarstufe Allgemeinbildung umfasst 120 ECTS-Punkte (4 Semester).

Lehramtsstudien für allgemeinbildende Fächer an den Schulen der Sekundarstufe werden gemeinsam von den öffentlichen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen durchgeführt. Lehramtsstudien für die Primarstufe und die Sekundarstufe Berufsbildung werden aktuell ausschließlich von den Pädagogischen Hochschulen angeboten.

LISTE DER STUDIENGÄNGE IM STUDIENJAHR 2022/2023

Lehramtsstudien	Studienanbieter	Akademischer Grad
Lehramt für die Primarstufe und Sekundarstufe (Öffentliche Pädagogische Hochschulen)	Pädagogische Hochschule Wien Pädagogische Hochschule Niederösterreich Pädagogische Hochschule Steiermark Pädagogische Hochschule Kärnten Pädagogische Hochschule Oberösterreich Pädagogische Hochschule Salzburg Pädagogische Hochschule Tirol Pädagogische Hochschule Vorarlberg	Bachelor of Education (BEd) Master of Education (MEd)
Lehramt für die Primarstufe und Sekundarstufe (Private Pädagogische Hochschulen)	Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein Private Pädagogische Hochschule Augustinum Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems Private Pädagogische Hochschule Burgenland	Bachelor of Education (BEd) Master of Education (MEd)
Lehramt für die Sekundarstufe (Hochschule)	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik (Wien)	Bachelor of Education (BEd) Master of Education (MEd)
Lehramt für die Sekundarstufe (Öffentliche Universitäten)	Universität Wien Universität Graz Technische Universität Graz Universität Klagenfurt Johannes Kepler Universität Linz Universität Salzburg Universität Innsbruck Universität für angewandte Kunst Wien Universität für Musik und darstellende Kunst Graz Universität Mozarteum (Salzburg) Kunstuniversität Linz	Bachelor of Education (BEd) Master of Education (MEd)



Studienangebote

Neben dem Studium der Wirtschaftspädagogik, dessen Absolventen und Absolventinnen oft auch im privatwirtschaftlichen Bereich arbeiten (z.B. Human Resources), gibt es auch Studien, die mitunter explizit für pädagogische Berufsfelder im außerschulischen Bereich vorbereiten, so z.B. für Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung oder in der Bildungsforschung:

- **Bildungswissenschaft: Universität Wien**
- **Pädagogik und Erziehungswissenschaft: Universität Salzburg**
- **Erziehungs- und Bildungswissenschaft: Universität Innsbruck**
- **Erziehungs- und Bildungswissenschaft: Universität Klagenfurt, Universität Graz**
- **Wirtschaftspädagogik: Universitäten Klagenfurt, Graz Innsbruck Salzburg und WU Wien**



Studienbeitrag und Förderung

*Falls eine Studiengebühr eingehoben wird, beträgt diese für Österreicher*innen und EU-Bürger 363,36 Euro pro Semester; für Drittstaatsangehörige 726,72 Euro pro Semester. Zusätzlich ist der ÖH-Beitrag (inkl. Haftpflicht - und Unfallversicherung) in Höhe von 21,20 Euro pro Semester zu bezahlen. Der ÖH-Beitrag ist Dein Mitgliedsbeitrag bei der [Österreichischen Hochschüler*innenschaft \(ÖH\)](#). Die ÖH ist die gesetzliche Vertretung der Studierenden und steht Dir in allen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite.*

Aktuelle Infos zum Studienbeitrag findest Du auf den Websites der Studienanbieter sowie auf [studieren.at](#) und [studiversum.at](#). Manche Fachhochschulen verlangen keine Studiengebühren. Zudem gibt es zahlreiche Ausnahmeregelungen, durch welche sich Studierende von der Studiengebühr befreien lassen können. Informationen über die Befreiung von der Studiengebühr bieten auch die Websites [studieren.at](#) und [studiversum.at](#).

Alle hier genannten Kosten beziehen sich auf das Studienjahr 2022/2023. Tagesaktuelle Infos kannst Du auch beim Bundesministerium für Finanzen einholen: www.oesterreich.gv.at/themen/bildung_und_neue_medien.html.

NOVELLE ZUM STUDIENFÖRDERUNGSGESETZ

Am 10. Juni 2022 wurde die Novelle zum Studienförderungsgesetz kundgemacht, die seit September 2022 gilt. Zum Beispiel wurde die Altersgrenze um drei Jahre angehoben. Wenn Du also dein Bachelorstudium vor dem 33. Geburtstag antrittst, hast Du Anspruch auf

Studienbeihilfe für dieses begonnene Studium. Das gilt auch für ein Masterstudium, wenn es vor dem 38. Geburtstag begonnen wird. Infos dazu bietet auch das [Wissenschaftsministerium](#).

Damit Du Studienbeihilfe für das nächste Semester beziehen kannst, musst Du unbedingt zur Fortsetzung Deines Studiums gemeldet und eingeschrieben (inskribiert) sein. Die Inskription erfolgt jedes Semester neu, im Normalfall automatisch durch das Bezahlen des Studienbeitrags bzw. des ÖH-Beitrags. Die Studiengangsleitung weist Dich vor Studienbeginn gesondert darauf hin. Aktuelle Infos zum Studienbeitrag, Teuerungsausgleich sowie zu möglichen Förderungen findest Du bei der Studienbeihilfenbehörde www.stipendium.at.

Falls es zu einer weiteren Änderung oder Novelle kommt, wird diese immer auf der Website des [Wissenschaftsministeriums](#) veröffentlicht. Infos zum Teuerungsausgleich (Einmalzahlung von 300 Euro) und zu möglichen Förderungen findest Du bei der Studienbeihilfenbehörde www.stipendium.at.



Wichtige Internet-Quellen zu Studium und Beruf

Zentrales Portal des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) zu den österreichischen Hochschulen und zum Studium in Österreich

www.studiversum.at

Internet-Datenbank des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) zu allen an österreichischen Hochschulen angebotenen Studienrichtungen bzw. Studiengängen

www.studienwahl.at

Ombudsstelle für Studierende am Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)

www.hochschulombudsstelle.at

Psychologische Studierendenberatung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)

www.studierendenberatung.at

BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS

www.ams.at/biz

Online-Portal des AMS zu Berufsinformation, Arbeitsmarkt, Qualifikationstrends und Bewerbung

www.ams.at/karrierekompass

AMS-JobBarometer

www.ams.at/jobbarometer

AMS-Forschungsnetzwerk

www.ams-forschungsnetzwerk.at

Broschürenreihe „Jobchancen Studium“

www.ams.at/jcs

AMS-Berufslexikon 3 – Akademische Berufe

www.ams.at/berufslexikon

AMS-Berufsinformationssystem

www.ams.at/bis

AMS-Jobdatenbank alle jobs

www.ams.at/allejobs

BerufsInformationsComputer der WKÖ

www.bic.at

Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria)

www.aq.ac.at

Österreichische Fachhochschul-Konferenz (FHK)

www.fhk.ac.at

Zentrales Eingangsportal zu den Pädagogischen Hochschulen

www.ph-online.ac.at

Best – Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung

www.bestinfo.at

Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)

www.oeh.ac.at

www.studienplattform.at

Österreichische Universitätenkonferenz

www.uniko.ac.at

Österreichische Privatuniversitätenkonferenz

www.oepuk.ac.at

OeAD-GmbH – Nationalagentur Lebenslanges Lernen / Erasmus+

www.bildung.erasmusplus.at

Internet-Adressen der österreichischen Universitäten

[Liste Universitäten](#)

Internet-Adressen der österreichischen Fachhochschulen

[Liste Fachhochschulen](#)

Internet-Adressen der österreichischen Pädagogischen Hochschulen

[Liste Pädagogischen Hochschulen](#)

Internet-Adressen der österreichischen Privatuniversitäten

[Liste Privatuniversitäten](#)



BROSCHÜREN ZU

Jobchancen Studium kompakt

- Bodenkultur
- Kultur- und Humanwissenschaften
- Kunst
- Lehramt an österreichischen Schulen**
- Medizin
- Montanistik
- Naturwissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Sprachen
- Technik / Ingenieurwissenschaften
- Veterinärmedizin